



Ach, entschuldigen Sie,
brauchen Sie den Winker
noch?

Die Sage vom menschlichen Gemüt

Von Hans Schütz

Mit Illustrationen vom Verfasser

Gemüt ist ein Wort, das der Mensch ausschließlich für sich erfunden hat und glücklicherweise nur auf sich anwenden kann. Er spricht auch vom „Schweigen im Walde“, obgleich, wenn man genau dieses Schweigen betrachtet, sich dort ein ununterbrochenes Fressen und Gefressenwerden abspielt. Hunderttausend Tiere sind pausenlos schwer beschäftigt, sich gegenseitig zu verspeisen.

Den Menschen mit Gemüt geht es ebenso. Sie

fressen ihre Mitmenschen stückweise auf.

Das Gemüt ist eine Art spanische Wand für die wahre Natur, die plötzlich, ohne Absicht des Inhabers, hervorbricht. Gemüt ist an Nation und

Sie sehen aber schlecht aus!

